

# Angehörigenpflege: Bestandsaufnahme und Zukunft

## Pflegende Angehörige brauchen eine Stimme

LfP - 06.12.2022 - Brigitte Bührlen



WIR!  
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige 19.Jahrhundert

- **Otto von Bismarck Sozialgesetzgebung**
- **Vater - Mutter - Kind: Ehe mit Trauschein**
- **Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt**
- **Mutter versorgt Kinder und pflegt**



# Pflegende Angehörige 21. Jahrhundert

## Frauen sind

- gleichberechtigt
- wahlberechtigt
- berufstätig und machen Karriere
- leben oft in Patchworkfamilien
- leben nicht in demselben Ort wie pflegebedürftige Angehörige



# Leistung pflegender Angehöriger

- **80 % Pflegebedürftige**  
jeden Alters werden zu Hause von pflegenden Angehörigen betreut/versorgt
- **4,9 Milliarden Stunden Pflege im Jahr**  
2/3 davon leisten Frauen  
1/3 leisten Männer
- **Arbeitsvolumen entspricht**  
3,2 Millionen Vollzeitarbeitsplätzen
- **Wert**  
44 Mrd. € im Jahr  
Das ist das 3-fache der Kosten, die durch die  
Pflegeversicherung getragen wird

*Unbezahlter Liebesdienst*



# Pflegende Angehörige jeden Alters begleiten Menschen jeden Alters

## Kinder

- helfen mit bei Pflege von Geschwistern/Elternteilen/Großeltern
- sie unterstützen sie neben Schule/Ausbildung

## (Junge) Erwachsene

- pflegen Partner/Kinder/Eltern/Großeltern  
neben Beruf, Partnerschaft, eigenen Kindern, was zu  
Sandwichposition führen kann

## Ältere Menschen

- pflegen Partner/Kinder mit Pflegebedarf/Verwandte
- sind oft selbst schon unterstützungsbedürftig



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Professionelle Pflege

Professionelle Pflege wird als Synonym für „die Pflege“ verwendet.

## Professionelle Pflege

- erbringt definierte Pflegeleistungen gegen Entgelt
- ist im ambulanten Bereich mit meist ergänzenden Pflegeleistungen präsent
- kann eine 24/7/365 ambulante Versorgung nicht sicherstellen
- wird oft durch wechselnde Personen erbracht
- steht hierarchisch über der informellen/Angehörigen-Pflege



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Informelle Pflege

- Wird bezeichnet als „Laienpflege“ und Leistung von „stillen Helden“
- Hat, da subsidiär erbracht, keinen (Geld-)Wert, statt dessen Vergabe von „Ehrenamtspreisen“
- Es besteht grundsätzlich hohe Bereitschaft, sich zu kümmern. Probleme sind:
  - Wohnortdistanz
  - Familiäre, berufliche, finanzielle Aspekte
  - Zunehmend fehlende/nicht verfügbare „Angehörige“



# Pflegende Angehörige - Pflegepersonen

- Pflegende Angehörige
  - Rechtlich undefinierter Begriff
  - Keine rechtlich verankerten Rahmenbedingungen für Angehörigenpflege /-sorge
  - Keine rechtlich verankerte Tätigkeitsbeschreibung
  - Kein finanzieller Leistungsausgleich
  - Kein Kostenträger
- Für von Pflegekassen anerkannte Pflegepersonen gibt es
  - rechtlich definierte Rahmenbedingungen
  - Sozialleistungen von der Pflegekasse des Pflegebedürftigen



# Professionelle Pflege - Informelle Pflege

## Vergleich

- **Professionelle Pflege**
  - **Selbstgewählter Beruf**
  - **Leistung gegen Entgelt**
  - **Definiertes Berufsbild**
  - **Geregelte Arbeits- und Urlaubszeiten**
- **Informelle Pflege**
  - **Betrifft alle Altersgruppen - oft unvorbereitet**
  - **Unentgeltliche, subsidiäre Leistung s. BGB §1618a und §1353**
  - **Leistungen sollen/müssen undefiniert und „so nebenher“  
24/7/365 erbracht werden**



# Fragen zum Status pflegender Angehöriger

- Kann unser Pflegesystem auch künftig noch auf dem Fundament der Subsidiarität gegründet sein?
- Wo ist die rote Linie der Subsidiarität?
- Frauen sind gut ausgebildet und berufstätig - Vereinbarkeit von Beruf und Pflege?
- Männer sind nicht paritätisch an der Pflege beteiligt. Warum?
- Welche Rechte haben pflegende Angehörige?
- Wovon sollen pflegende Angehörige leben und wie ihre Altersvorsorge betreiben?
- Warum sitzen pflegende Angehörige nicht an den Runden Tischen, wenn es um das Thema „Pflege“ geht?
- Warum werden sie nicht dabei unterstützt, eine Lobby für ihre Interessen zu bilden?



# Fragen zur Zukunft der Angehörigenpflege

- Was sind die größten Herausforderungen der privaten Pflege (0-100 Jahre) aus Sicht der Familie?
- Wie weit kann/muss man sich als pflegender Angehöriger belasten?
- Was sind die zulässigen Variablen, die gesellschaftlich/politisch/finanziell erwartbar/zumutbar sind?
- Wie kann ein individuelles Unterstützungs - aber auch Lebensmodell als pflegender Angehöriger aussehen?
- Welche Rolle spielt die professionelle Pflege dabei – als soziale/pflegerische Leistung, aber auch als Systeminteresse?



# Zukunft

## Gemeinsam nachdenken und Forderungen aufstellen!

- Festlegung eines zeitgemäßen Rechtsstatus pflegender Angehöriger
- Rechtliche Verankerung einer Tätigkeitsbeschreibung für Angehörigenpflege
- Definition von Rechten und Pflichten pflegender Angehöriger
- Finanzieller Leistungsausgleich für die Sorgearbeit pflegender Angehöriger
- Politik und Pflegemarkt müssen sich an Bedarfen orientieren
- Mitspracherecht in Pflegebeiräten vor Ort, regional, landes- und bundesweit.



# Angehörigenpflege in Bayern

- **Wie könnte ein in Bayern umsetzbares und wissenschaftlich validierbares Modell einer ganzheitlichen Pflege aussehen? Wie kann ohne ideologische Barrieren und mögliche Denk-Schranken eine bessere Situation von pflegenden Angehörigen erreicht werden?**
- **Wie müssten Herausforderungen, Kriterien und Lösungsmodelle anders bewertet, inhaltlich besetzt oder neu verknüpft werden?**
- **Wie könnten Strukturierung und Eckpfeiler eines Modellversuches aussehen und wie ließe sich ein Ergebnis ggf. skalieren?**



# Fazit

**Pflegende Angehörige brauchen**

**kommunal**

**regional**

**landesweit**

**bundesweit**

**eine eigene Stimme**



**WIR!**

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige im Alter .....??



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Brigitte Bührlen  
Vorsitzende

WIR! Stiftung pflegender Angehöriger  
Ickstattstr.9,  
80469 München  
Tel: +49 89 40907905,  
Mobil: +49176 24432228  
Mail: [kontakt@wir-stiftung.org](mailto:kontakt@wir-stiftung.org)  
[www.wir-stiftung.org](http://www.wir-stiftung.org)

